

Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 33.

Budapest, den 10. August 1895.

II. Jahrgang.

Volkswirtschaft.

Banken.

Bankvereins-Wechselstuben-Actien-Gesellschaft. Herr Armin Schwarz, der durch fünfundsanzig Jahre die Stelle eines Generaldirectors der Budapester Bankverein-Actien-Gesellschaft, und seit der Reorganisation dieses Instituts die Stelle eines Präsidenten der Bankvereins-Wechselstuben-Actien-Gesellschaft bekleidete, hat in Folge seines vorgerückten Alters sich entschlossen, seine geschäftliche Thätigkeit aufzugeben und hat derselbe die innegehabte Präsidentenstelle zurückgelegt. Director Schwarz hat während seiner vieljährigen und ausgedehnten Geschäftsthätigkeit in den weitesten Kreisen der hiesigen Geschäftswelt sich wohlverdiente Anerkennung erworben, und begleitet ihn bei seinem freiwilligen Rücktritt ins Privatleben die allgemeine Sympathie.

Der Personalcreditverein des Kereskedök és iparosok banktársasága mint szövetkezet hielt am 7. d. unter Vorsitz des Directionspräsidenten Gabriel Rohu die neunzehnte halbjährige Plenarversammlung. Die vorgelegte Bilanz wurde mit Dank und Zustimmung zur Kenntniß genommen, da auch diesmal von jeder Nachzahlung abgesehen werden kann. Die ausgefolgten Credite betragen an 361 Credittheilnehmer fl. 349.240, die durch Accepte, Bürgen, Intabulationen, 790 Stück voll eingezahlte Antheilscheine und fl. 15.791 Baarcaution gedeckt sind.

Sparcassen.

Budapest-Leopoldstädter Sparcasse-Actien-Gesellschaft. Die Bureau-Localitäten dieser neuen Sparcasse befinden sich V., Palatinagasse Nr. 11. Nachdem die Direction die Organisationsarbeiten bereits beendete, hat dieses Institut seine Thätigkeit eröffnet. Laut Beschluß der letzten Directions-Sitzung hat die Einzahlung der zweiten Rate (30%) auf die Actien der Gesellschaft vom 15. bis 31. August in den Bureaus der Sparcasse zu erfolgen.

Versicherungs-Anstalten.

Assicurazioni Generali. Im Monate Juli 1895 wurden bei der Lebensversicherungs-Abtheilung 595 Anträge für eine Versicherungssumme von 1.986.442 fl. 90 kr. eingereicht und 535 Policen für eine Versicherungssumme von 1.796.197 fl. 10 kr. ausgestellt. Seit 1. Januar 1895 sind 3828 Anträge für eine Versicherungssumme von 13.192.580 fl. 88 kr. eingereicht und 3329 Policen für eine Versicherungssumme von 11.540.288 fl. 39 kr. ausgestellt worden. Die seit dem 1. Januar angemeldeten Schäden belaufen sich auf 1.456.693 fl. 69 kr. Der ausgewiesene Versicherungsstand der Lebensversicherungs-Abtheilung belief sich am 31. December des Jahres 1894 auf 169.929.625 fl. 3 kr. Capital und 201.448 fl. 58 kr. Rente auf 58.105 Policen, wofür baar reservirt waren 43.200.401 fl. 59 kr. Die bezahlten Schäden im Jahre 1894 betragen für die Lebensversicherungs-Abtheilung 2.023.715 fl. 28 kr. und die für sämtliche Branchen seit Gründung der Gesellschaft (1831) laut jährlich veröffentlichten Ausweisen bezahlten Schäden betragen 272.139.320 fl. 99 kr.

Erster Mädchen-Ausstattungs-Verein a. G. Im Monate Juli l. J. wurden 519 Antheile neu eingeschrieben und an Ausstattungsprämien fl. 13.327.50 ausbezahlt. Vom 1. Jänner bis 31. Juli 1895 beträgt die Anzahl der neu eingeschriebenen Antheile 3955 und die Summe der ausbezahlten Ausstattungsprämien fl. 79.092.19.

Industrie-Unternehmungen.

Actien-Gesellschaft der Budapester Gastwirthe zur Fabrikation von Sodawasser und moussirender Getränke. In den Localitäten der VIII., IX., X. Bezirksparcasse constituirte sich am 8. d. unter dem Vorsitz Julius Földiák's die „Actien-Gesellschaft der Budapester Gastwirthe zur Fabrikation von Sodawasser und moussirender Getränke“ mit einem Actiencapital von 300.000 fl., worauf 10 Percent eingezahlt sind. Die constituirende Generalversammlung genehmigte den Ankauf der Fabrik und der Patente der Firma Hölle, Piesch, Fleischmann u. Comp. um den Preis von 220.000 fl.

Verkehrswesen.

Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Nachtseparatfahrten zwischen Wien — Budapest. In dem Bestreben, den Personenverkehr auf der Donau zu heben, wird demnächst eine neue Verbindung zwischen Wien und Budapest seitens der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft activirt werden, welche geeignet sein dürfte, bei Fahrten zwischen Wien und Budapest die billige und bequeme Personenschiffahrt mehr als bisher aufzukehren. Am 17. August findet von Budapest und am 19. August l. J. von Wien-Weißgärber und Praterquai die erste Nachtseparatfahrt mit dem großen, electricch beleuchteten und mit bequemen Schlafsalons ausgestatteten Postdampfer „Tegetthoff“ statt. Die Abfahrt von Wien ist auf 7 Uhr Abends und die Ankunft in Budapest auf 7 Uhr 30 Früh angelegt und wird genau eingehalten werden. Speciell für diese Fahrten sind ganz besonders ermäßigte Tour-, sowie Tour- und Retourkarten zwischen Wien und Budapest eingeführt, welche auch im Reisebureau von Schenker u. Comp., I., Schottenring 3, dann im Wiener Reisebureau Schroell's Witwe, I., Kolonratring 9, erhältlich sind.

Postschiffverkehr Wien — Linz und Wien — Budapest. Die Erste k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft läßt heuer nach Linz das Postschiff täglich um 9 Uhr 30 Nachts ab Wien-Praterquai und Wien-Stefaniebrücke verkehren. Durch diese Eintheilung, sowie durch die Einführung ganz besonders ermäßigter Fahrpreise im Bergverkehr hat dieser Verkehr einen lebhaften Aufschwung genommen. Die Salondampfer „Kronprinz Rudolf“, „Gisela“ und „Valerie“ sind auf das komfortabelste eingerichtet und ist allen Erholungsbedürftigen, Touristen und Reisenden die Benützung dieser Schiffe zu empfehlen. Das Postschiff langt Früh in Krems-Stein ein, passiert die herrliche Wachau, findet in Jbbs Anschluss an den Wiener Schnellzug und trifft Mittags in Grein (Heilanstalt Kreuzen) ein. Nach wenigen Stunden hält der Dampfer in der Landeshauptstadt Linz. Am folgenden Morgen wird die Bergreise durch die an Naturschönheiten reiche Donaupartie Linz — Passau zurückgelegt. Zwischen Wien und Budapest finden täglich Postschiffahrten statt.

Südbahn. Aus Anlaß des Maria Himmelfahrt-Festes werden am 14. August l. J. von Budapest-Südbahnhof nach über Szécsény hinaus gelegenen ungarischen Stationen der Südbahn, sowie nach Triume, Trieste, Benedig, ferner nach den bedeutenderen Stationen der Wien-Triester, Kärnthner und Tiroler Linie besonders ermäßigte Tour- und Retourkarten bei dem am genannten Tage von Budapest-Südbahnhof Abends 9 Uhr 25 Minuten abgehenden Personenzug Nr. 207 zur Ausgabe gelangen. Nach den obengenannten Stationen und nach Wien werden drei ermäßigte Tour- und Retourkarten auch von den Zwischenstationen der ungarischen und kroatischen Linien ausgegeben. Die Tour- und Retourkarten haben vierzehntägige Gültigkeit und kann die Reise bei der Rückfahrt zweimal in beliebigen Stationen unterbrochen werden. Die von Budapest lautenden Karten können täglich im Stadtbureau (V., Palatinagasse 16), im Fahrkarten-Stadtbureau der königlich ungarischen Staatsbahnen („Hotel-Hungaria“) und vor Abgang des genannten Zuges bei den Personencassen gelöst werden. Die näheren Daten, sowie die Fahrpreise sind aus den bereits affichirten Kundmachungen zu entnehmen und werden außerdem in allen Stationen Programme über das Arrangement der diesjährigen Vergnügungsfahrten auf Verlangen unentgeltlich ausgefolgt. Schließlich wird bemerkt, daß die nach Budapest lautenden Karten auch am 18. und 19. August l. J. aus Anlaß des St. Stefans-Festes unter den gleichen Bestimmungen bei sämtlichen fahplanmäßigen Zügen mit Ausnahme der Schnellzüge zur Ausgabe gelangen werden.

Königl. ung. Staatsbahnen. Laut Mittheilung der Direction der königlich ungarischen Staatsbahnen verkehren auch in diesem Sommer an jedem Sonntage zwischen Herkulesfürdő und Orfova Separatzüge mit folgender Fahrordnung: 1. Abfahrt von Orfova um 1 Uhr 39 Min. Nachmittags, Ankunft in Herkulesfürdő um

2 Uhr 13 Minuten Nachmittags; 2. Abfahrt von Herkulesfürdő 2 Uhr 35 Min. Nachm., Ankunft in Orsova 3 Uhr 4 Min. Nachmittags; 3. Abfahrt von Orsova 7 Uhr 50 Min. Abends, Ankunft in Herkulesfürdő 8 Uhr 27 Min. Abends; 4. Abfahrt von Herkulesfürdő 9 Uhr Abends, Ankunft in Orsova 9 Uhr 29 Min. Abends. — Diese Separat-Personenzüge können in beiden Richtungen sehr vorteilhaft zu Ausflügen benutzt werden, außerdem werden der Nachmittags in Orsova anlangende und der von dort Abends abgehende Separatzug an das jeden Sonntag zwischen Orsova und dem Eisen Thor verkehrende Separatschiff Anschluß haben.

Kaischau-Oderberger Bahn. Während der Badeaison, d. i. vom 15. Juni bis 15. September verkehren auf der Kaischau-Oderberger Bahn die derzeit nur zwischen Oderberg und Liptó-Szt. Miklós verkehrenden Schnellzüge Nr. 1 und 2 bis Poprádfelka, beziehungsweise von dort. Diese Schnellzüge haben directen Anschluß an die Schnellzüge der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn und kön. ungarischen Staatsbahnen in Oderberg, sowie in Zsolna und Kuttka an die Schnellzüge der kön. ung. Staatsbahnen und führen directe Wagen 1. und II. Classe in den Relationen Oderberg-Poprádfelka, Budapest-Zsolna-Poprádfelka und Budapest-Kuttka-Poprádfelka. Wie im Vorjahre verkehren auch in dieser Saison, d. i. vom 15. Juni bis 15. September im Anschluß an die Schnellzüge der kön. ungarischen Staatsbahnen zwischen Poprádfelka

und Kaischau je zwei Schnellzüge in jeder Richtung und zwar die Tages-Schnellzüge: ab Budapest 7 Uhr 20 Min. Früh, Ankunft in Poprádfelka 3 Uhr 50 Min. Nachmittags; in der Gegenrichtung ab Poprádfelka 1 Uhr Nachmittags, Ankunft in Budapest 9 Uhr 55 Min. Abends, die Nachtschnellzüge: ab Budapest 11 Uhr Nachts, Ankunft in Poprádfelka 7 Uhr 40 Min. Früh, in der Gegenrichtung: ab Poprádfelka 10 Uhr Nachts, Anfuhr in Budapest 8 Uhr 10 Min. Früh.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn R. H., Wien. Demnächst erhalten Sie Ihre Beiträge, welche für uns unbenutzbar sind, zurück.

Frau Ss. K., Losonc. Wir sind mit Gedichten reichlich versehen.

Herrn S. P., Budapest. Wir bitten um Geduld.

Herrn A. K., Gastein. Sehr hübsch und gefühlvoll gedacht.

Fräulein M. S., Temesvár. Erscheint demnächst.

Herrn Alb. H., Nagy-Maros. Dankend erhalten und in der vorliegenden Nummer benutzt.

Herrn S. Sch., Temesvár. Leider wieder nicht verwendbar.

Herrn J. K., Budapest. Erscheint in der nächsten Nummer. Wir bitten um Weiteres.



Princip

Gut und billig
verkauft wir

1 Überzieher	fl. 10.—
1 Anzug	12.—
1 Knaben-Anzug	7.—
1 Knaben-Überzieher	8.—
1 Kinder-Costume	4.—
1 Kinder-Mantel	5.—

Alles garantiert rein Schafwolle bei

Heilmann Kohn & Söhne
vorm. Gomperz Mör
Budapest, Karlsring
(Karlskaserne)
vis à vis der Königegasse.
Fixe Preise.
Bitte illustrierte Preiscou-
rante zu verlangen.

Budapest **MENT** Budapest

„Hotel König von Ungarn“

Haus I. Ranges, im Zentrum der Stadt, in nächster Nähe der Dampfschiff-Station und k. u. k. Staatsbahn gelegen,

vollständig neu eingerichtet u. mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

Elektrisches Licht in allen Räumen.

—= Vorzügliche Küche =—

Café, Telephon, Bäder im Hause.

Prompte Bedienung, civile Preise.

In allen feineren Herrenmodegeschäften sind zu haben:

Reform-Patent-Knöpfe

und Cravatten mit

Reform-Patent-Muscheln!

Kein Verschieben der Cravatten! Kein Zerreißen der Knopflöcher!
Kein Lösen der Cravatten! Kein Zerbrechen der Knöpfe!

—= Außerordentlich einfache Handhabung! =—

Hauptdepôt: **A. SCHWARZ jr.**

Budapest, VI., Grosse Feldgasse 14.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

„ATTILA“-Fahrräder-Niederlage

Budapest, VIII., József-körut 36.



„ATTILA“-Fahrräder gehören infolge ihres ausgezeichneten Materials, solider Arbeit und großer Dauerhaftigkeit unbedingt an die Spitze der Fahrrad-Fabrikation. Wer sich daher eine

„ATTILA-MASCHINE“

anschafft, erhält das Beste, was auf diesem Gebiete geleistet wird. Eine 200 □-Meter grosse, elektrisch beleuchtete Fahrschule im selben Hause, und wird dieselbe dem geehrten Publikum zum Unterrichts und Fahren durch gut geprüfte Nachlehrer bestens empfohlen.

ED. KRETZSCHMAR & Comp., József-körut 36.
Fabriken in Dresden und Teplitz.



Vollbracht hat er die fähne That,
 Verschämt die Nülein blicken,
 Mit Eisanschimpl's Apparat
 Wird stets die Aufnahm' glücken.

EISENSCHIML & WACHTL
 Fabrik photographischer Apparate und Zubehöre,
 Budapest, IV. Bez., Vaezi-utca 12.

K. k. priv.
Turngeräthe,
Lawn-Tennis-Spiele,



Hängematten,
SIGI SINGER,
Wien,

VII/L., Westbahnstrasse 1.
 Auf Verlangen illustriertes Preis-
 buch gratis und franco.

GUMMI

Garantirt beßtes Fabrikat der bedeu-
 tendsten Pariser Gummivaaren-Fabrik
 E. Bergerand fils, Paris, Rue des
 Archives. Gummi und Fischblafen pr.
 Dgd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains
 pr. Dgd. fl. 3-5, Original Pessarum
 oclusurum, nach Professor Meininga
 fl. 1.80-5, Pariser Damenreicherheits-
 schwämmchen 2-6 fl. „Diana-Gürtel“,
 neu patent. Menstruations-Bandage,
 fl. 3.50 bis fl. 5.-. Bei Entnahme
 von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle
 Artikel der Krankenpflege für Herren
 und Damen versendet discretely

J. KELETI,

Fabrikant k. u. k. privileg. Bandagen
 und Erzeuger orthopädischer Apparate,
 Budapest, IV., Koronaherzeg-utca 17.
 Preiscurant gratis und franco.

Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lyfrente
 in **AMSTERDAM.**
 General-Repräsentanz für Ungarn Budapest, Kerepeserstrasse 1.
 (Nationaltheater-Zinsgebäude.)
 Director: **Ludwig v. Tolnay,**
 Ministerial-Rath, Reichstags-Abgeordneter.
 Secretär: **Emerich Stignitz.**

Auszug aus den Tarifen

Das Capital ist zahlbar bei Ableben		Das Capital ist nach 20 Jahren oder bei früherem Ableben sofort zahlbar	
Prämie nach 100 Kronen			
Alter			
25	1-80	34	2-30
26	1-84	35	2-38
27	1-88	36	2-46
28	1-93	37	2-54
29	1-98	38	2-63
30	2-03	39	2-72
31	2-09	40	2-82
32	2-16	41	2-94
33	2-23	42	3-04
		43	3-16
		44	3-30
		45	3-44
		46	3-59
		47	3-73
		48	3-91
		49	4-08
		50	4-26
		51	4-45
		52	4-66
		53	4-88
		54	5-12
		55	5-37
		56	5-64
		57	5-93
		58	6-24
		59	6-57
		60	6-97
		25	4-11
		26	4-12
		27	4-13
		28	4-14
		29	4-15
		30	4-16
		31	4-17
		32	4-18
		33	4-20
		34	4-22
		35	4-24
		36	4-27
		37	4-30
		38	4-33
		39	4-36
		40	4-39
		41	4-45
		42	4-50
		43	4-56
		44	4-61
		45	4-67
		46	4-76
		47	4-84
		48	4-93
		49	5-02
		50	5-10

JULIUS ANGER

Budapest, VI. Bez., Theresienring Nr. 3.
GENERAL-HAUPT-AGENTUR DER VOM STAATE GENEHMIGTEN

I. UNGARISCHEN CLASSEN-LOTTERIE

aus Anlass der Millenniums-Ausstellung in Budapest.

100.000 Loose mit 31.499 in zwei Classen vertheilten Gewinnen und einer Prämie.

Sämmtliche Gewinne werden ohne jeden Abzug ausgezahlt.

Fremde Banknoten werden zum Tagescourse ungerechnet.

I. Classe.
Ziehung in Budapest
vom 16. bis 19. October 1895.

II. Classe.
Ziehung in Budapest
vom 6. bis 14. December 1895.

Grösster Gewinn ist im glücklichsten Fall **1,000.000 Kronen.**

Gewinne	Kronen	Kronen	Gewinne	Kronen	Kronen
1 à	80.000 =	80.000	1 Prämiev.	600.000 =	600.000
1 à	60.000 =	60.000	1	400.000 =	400.000
1 à	40.000 =	40.000	1	200.000 =	200.000
1 à	30.000 =	30.000	1	100.000 =	100.000
1 à	20.000 =	20.000	1	50.000 =	50.000
1 à	15.000 =	15.000	2	20.000 =	40.000
1 à	10.000 =	10.000	2	15.000 =	30.000
2 à	8.000 =	16.000	4	10.000 =	40.000
8 à	4.000 =	32.000	10	8.000 =	80.000
10 à	2.000 =	20.000	27	6.000 =	162.000
13 à	1.000 =	13.000	100	2.000 =	200.000
100 à	400 =	40.000	200	1.000 =	200.000
860 à	200 =	172.000	1.150	200 =	230.000
9.000 à	80 =	720.000	20.000	100 =	2.000.000
10.000	Gewinne zusammen	1.268.000	21.499	Gewinne u. 1 Prämie zus.	4.332.000

Welcher von diesen 49 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von **600.000 Kronen.**

Loose zu obiger Lotterie empfiehlt und versendet zu aml. Planpreisen von $\frac{1}{1}$ 20 Fl., $\frac{1}{10}$ 2 Fl., $\frac{1}{20}$ 1 Fl.
Vollloose für beide Classen giltig $\frac{1}{1}$ 40 Fl., $\frac{1}{10}$ 4 Fl., $\frac{1}{20}$ 2 Fl.

Alle Aufträge für In- und Ausland werden sofort prompt und discret erledigt.

Bei Bestellungen bitte Adresse genau anzugeben. — Einzahlungen erbitte per Postanweisung.

Julius Anger,

Budapest, VI., Theresienring 3.

Porto und Listen 40 kr. für beide Classen.